

Mitgliederversammlung TSG 1846 Mainz-Bretzenheim Tennisabteilung, 27.04.2023

Beginn: 19:40 Uhr, Ende: 22:30 Uhr

Teilnehmende siehe Anlage

TOP 1 Begrüßung

Die Abteilungsleiterin Anke Cruz begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 15.09.2021 werden keine Einwände vorgebracht. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 3 Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers

Als Versammlungsleiter wird Stefan Keck gewählt. Als Protokollführerin wird Verena Haist gewählt.

TOP 4 Berichte des Vorstands

a) Abteilungsleiterin

Anke Cruz berichtet, dass ein Defibrillator für die Tennisanlage angeschafft wurde. Dieser wird demnächst im Flur des Clubhauses angebracht. Das Gerät ist ohne gesonderte Einweisung zu bedienen, ein Termin für eine solche Einweisung soll trotzdem noch organisiert werden, eventuell in Kombination mit einem Erste-Hilfe-Kurs.

Die Mitgliederzahl zum 01.01.2023 beträgt 234 Aktive, davon 148 Personen ≥ 18 Jahre, und 34 Inaktive.

b) Sportwart

Daniel Burkhart berichtet, dass die Medenrunde 2022 erstmalig wieder ohne COVID-bedingte Einschränkungen durchgeführt wurde. Dies führte zu deutlich mehr Aktivität auf der Anlage an den Spieltagen und insgesamt positivem Feedback.

Für 2023 sind 16 Mannschaften gemeldet, davon 5 als Spielgemeinschaft und 4 Jugendmannschaften. Die Mannschaft Damen 30/1 ist in die Regionalliga Süd-West aufgestiegen und tritt damit in der höchsten Spielklasse an, die in Mainz gespielt wird. Die Mannschaft freut sich über moralische Unterstützung an den Spieltagen.

Es wurde 2022 erfolgreich ein Schleifchenturnier durchgeführt, was diese Saison wiederholt werden soll.

c) Jugendwart

Carl Wisker berichtet, dass 2022 erfolgreich zwei Jugend-Tenniscamps durchgeführt wurden, die beide ausgebucht waren. Carl bedankt sich bei den Eltern der teilnehmenden Kinder für die tatkräftige Unterstützung. Auch für 2023 sind 2 Camps in den Sommerferien geplant.

Es besteht nach wie vor eine große Nachfrage nach Training, vor allem Jugendtraining. 2022 haben 3 zusätzliche Trainer ihre Arbeit aufgenommen.

Der Trainingsbetrieb 2023 hat schon begonnen. Es wird erstmalig ein neues Konzept umgesetzt, in der das Jugendtraining mannschaftsbezogen angeboten wird.

Von den Anwesenden wird die Frage aufgebracht, warum so wenige Kinder/Jugendliche langfristig an den Verein gebunden werden können bzw. nicht in die Medenmannschaften einsteigen. Eine mögliche Erklärung ist die aktuell noch fehlende Trainingsmöglichkeit im Winter. Eventuell könnte auch der Trainingsbetrieb noch wettkampf-/leistungsbetonter aufgesetzt werden, sofern die Abteilung sich primär als Leistungsverein (vs. Breitensportverein) ansieht.

d) Wirtschaftsbetrieb Vereinsheim

Es gibt keinen gesonderten Bericht zum Wirtschaftsbetrieb.

e) Kassiererin

Konstanze Kücken berichtet, dass das Jahr 2022 mit einem positiven Saldo von ca. 14.200 € abgeschlossen wurde. Der Bericht zur finanziellen Lage wird ohne Gegenstimme bestätigt.

TOP 5 Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Der Versammlungsleiter lässt über die Entlastung des Vorstands abstimmen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung für die Arbeit im Jahr 2022.

TOP 7 Neuwahlen turnusmäßig

- a) Abteilungsleiter/in:
Jens Wrobel wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- b) Stellvertreter/in Abteilungsleitung:
Es gibt keinen Vorschlag, der Posten bleibt bis 2024 vakant.
- c) Schriftführer/in:
Falk Stenger wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- d) 1. Kassierer/in:
Raoul Schuster wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- e) 2. Kassierer/in:
Scott Wisker wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- f) 1. Sportwart/in:
Johannes Schaeffer wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- g) 2. Sportwart/in:
Daniel Burkhart wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

- h) 1. Jugendwart/in:
Carl Wisker wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- i) 2. Jugendwart/in:
Max Schachtschabel wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- j) Wirtschaftsbetrieb Vereinsheim:
Patrick Klemens wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- k) Marketingbeauftragte/r:
Meike Kaltenbach wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- l) 1. Beisitzer/in:
Tine Bott wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.
- m) 2. Beisitzer/in:
Verena Haist wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

TOP 8 Planung und Verabschiedung des Wirtschaftsplans für 2023 und 2024

Konstanze Kücker stellt die Wirtschaftspläne für 2023 und 2024 vor. Bei etwa gleichbleibenden Ausgaben gegenüber 2022 sind etwas geringere Einnahmen angenommen, so dass der Plan für beide Jahre ein Plus von jeweils ca. 6.100 € vorsieht. Die Position „sonstige Kosten“ wurde mit 0 € angenommen, obwohl dort in den vergangenen Jahren stets Kosten zwischen ca. 300€ und 4.000€ auftraten. Konstanze erläutert, dass dieser Posten Abschreibungen beinhaltet und solche für 2023/24 bislang nicht absehbar seien. Nach kurzer Diskussion befürwortet die Versammlung, dass prophylaktisch für beide Jahre jeweils ein Betrag von 4.000€ als „sonstige Kosten“ im Wirtschaftsplan angenommen werden soll. Es wird zudem erläutert, dass in den Wirtschaftsplänen für 2023/24 potentielle Ausgaben für den Bau von Ganzjahresplätzen und/oder eine Traglufthalle nicht berücksichtigt sind.

Nach Ergänzung der jeweils 4.000€ „sonstige Kosten“ werden der Wirtschaftsplan 2023 und der Wirtschaftsplan 2024 ohne Gegenstimme bestätigt.

TOP 9 Ausblick

Anke Cruz berichtet, dass das wichtigste Thema für die nächste Zeit der Umbau der Plätze ist, d.h. die Entscheidungen und nächsten Schritte bezüglich Ganzjahresplätzen und Traglufthalle.

Des Weiteren wird auf den anstehenden Tag der offenen Tür am 29.04.2023 hingewiesen.

Die Versammlung bedankt sich bei Anke Cruz und Konstanze Kücker für ihre langjährige erfolgreiche Vorstandsarbeit.

TOP 10 Beschlussfassung Ganzjahresplätze & TOP 11 Projekt Traglufthalle

Die Themen Ganzjahresplätze und Traglufthalle sind planerisch und finanziell eng miteinander verknüpft und werden daher gemeinsam diskutiert.

Raoul Schuster erläutert technische Aspekte der geplanten Ganzjahresplätze:

- Belag aus Kunststoff, darauf Kunststoffgranulat (biologisch abbaubar)

- Sind ganzjährig beispielbar, müssen nicht bewässert werden (-> Kostenersparnis; Ressourcenschonung), trocknen aber nach Regen gut ab
- Geringerer Platzpflegeaufwand als Sandplätze (z.B. entfällt die jährliche Instandsetzung), wodurch der Platzwart mehr Kapazität für die allgemeine Anlagenpflege hätte, die aktuell zu kurz kommt
- Spielverhalten mit Sandplatz vergleichbar
- Der Belag in dieser Form ist seit ca. 5 Jahren auf dem Markt, Langzeiterfahrungen über diesen Zeitraum hinaus liegen nicht vor
- Es besteht Kontakt zu 2 Anlagen, die diesen Belag nutzen (1x Oestrich-Winkel, 1x Frankfurt) und damit seit ca. 4 Jahren gute Erfahrungen gemacht haben

Stefan Keck berichtet ausführlich über die rechtliche Situation zum bereits Ende 2021 gestellten Förderantrag, den damit verbundenen Voraussetzungen insbesondere im Hinblick auf die Restlaufzeit des Untererbbaurechtsvertrags für das Grundstück sowie über den ebenfalls bereits Ende 2021 eingereichten Bauantrag für die Traglufthalle.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) als Fördergeber hat den Förderantrag wiederholt - auch für 2023 - auf die Liste der zu fördernden Projekte genommen. Entscheidungen der Stadt Mainz zur Verlängerung des Untererbbaurechtsvertrags sowie zum Bauantrag stehen seit mehreren Monaten aus. Der Gesamtverein wird seine Bemühungen diesbezüglich noch einmal intensivieren.

Raoul Schuster und Stefan Keck berichten ausführlich zur finanziellen Situation aus Sicht der Tennisabteilung bzw. aus Sicht des Gesamtvereins.

Über die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie insbesondere über Vor- und Nachteile von Ganzjahresplätzen wird intensiv diskutiert. Bezüglich der Ganzjahresplätze werden dabei zusätzlich zu den von Raoul genannten Aspekten folgende Themen angesprochen:

- Verhalten der Plätze bei sehr heißen Temperaturen (Aufheizen)
- Nachhaltigkeitsaspekt (Anlegen neuer Plätze, obwohl die aktuellen gut beispielbar sind)
- Risiko eines zukünftigen Bewässerungsverbotes aufgrund zunehmend trockenerer Sommermonate

Es ist wichtig und wird mehrfach betont, dass die Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens in jedem Fall ist, dass die beantragten Fördermittel genehmigt werden!

Mit der geplanten Beschlussfassung (falls positiv) soll das Votum der Tennisabteilung zum Ausdruck gebracht werden, dass der Abteilungsvorstand den Prozess weiter vorantreiben soll und den entsprechenden Antrag dem Hauptverein vorlegen soll. Ein endgültiger Beschluss muss dann in der Mitgliederversammlung des Hauptvereins gefasst werden.

Diese Beschlussfassung soll zum aktuellen Zeitpunkt nur für die beiden Teilprojekte „Ganzjahresplätze“ und „Ankersetzung“ erfolgen, noch nicht für das Projekt „Traglufthalle“.

Der Versammlungsleiter lässt darüber abstimmen, ob die Tennisabteilung den Bau von 5 Ganzjahresplätzen unterstützt und weiter vorantreiben möchte (voraussichtliche Kosten ca. 300.000 €). Dieser Beschluss wird mit 21 Stimmen unterstützt bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen.

Der Versammlungsleiter lässt darüber abstimmen, ob die Tennisabteilung die Setzung von Ankern für eine Traglufthalle zeitgleich mit dem Bau von Ganzjahresplätzen unterstützt und weiter vorantreiben möchte (voraussichtliche Kosten ca. 40.000 €). Dieser Beschluss wird mit 21 Stimmen unterstützt bei 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor und es werden von der Versammlung keine Anträge gestellt.

TOP 13 Verschiedenes

Der neue Abteilungsleiter Jens Wrobel richtet seinen Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder.

Claudia Beer weist darauf hin, dass in der vergangenen Saison gründlich Ordnung in die Küche des Clubhauses gebracht wurde (z.B. Beschriftung von Schränken etc.). Sie bittet alle Mitglieder darum, diese Ordnung einzuhalten und die Küche immer aufgeräumt und sauber zu hinterlassen. Insbesondere sollen nach Spieltagen oder sonstigen Treffen/Veranstaltungen keine Lebensmittel in der Küche zurückgelassen werden (weder im Kühlschrank noch im Eisfach noch anderswo). Ausnahmen gelten nur für die Verpflegung der Trainer oder wenn die Verwendung der Speisen am nächsten Tag sichergestellt ist – in diesen Fällen müssen die Lebensmittel jedoch immer eindeutig beschriftet werden.

Der Versammlungsleiter schließt um 22:30 Uhr die Versammlung